

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung Professur für Gender in der Sozialen Arbeit

Bewerbungsfrist: 19.05.2022

Die Professur ist im **Institut für Geschlechterstudien** angesiedelt.
Zeitpunkt der Besetzung: nächstmöglich

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise im Bereich Sozialer Arbeit, sozialwissenschaftlicher Genderforschung, Soziologie oder angrenzender Wissenschaften und eine Promotion in einem für die Stelle relevanten thematischen Bereich.

Sie verfügen über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs

Fachkompetenzen

Sie verfügen über fundiertes und umfassendes Wissen in sozialwissenschaftlicher Geschlechtertheorie und -forschung für die Soziale Arbeit (Analysekompetenz) und haben eine besondere Qualifikation im Transfer von Gender in die Praxis (Handlungskompetenz). Wünschenswert ist eine Qualifikation im methodischen Handeln.

Forschungskompetenzen

Sie sind erfahren in der Bearbeitung von Forschungsprojekten, haben idealerweise Erfahrung mit der Akquise von Drittmitteln sowie in der Leitung von Forschungsprojekten. Sie verfügen zudem über fundierte Kenntnisse der empirischen Sozialforschung. Sie haben bereits einschlägig publiziert.

Internationale Kompetenz

Sie sind mit den internationalen Diskursen, Forschungsergebnissen und Entwicklungen im Bereich Gender in der Sozialen Arbeit vertraut. Sie sind motiviert, die Internationalisierung der Fakultät weiter voranzutreiben durch internationale Kooperationen in Forschung und Lehre.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Sie verfügen über Erfahrungen in der Hochschullehre oder Erwachsenenbildung. Sie sind mit kompetenzorientierter Lehre vertraut, verfügen über die Fähigkeit, Lernprozesse anzuregen und Studierende zu motivieren. Wünschenswert sind Erfahrungen mit partizipativen und projektorientierten Lehrformaten. Idealerweise bringen Sie Erfahrung aus transdisziplinären (Lehr)kontexten der Geschlechterforschung mit.

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Katrin Siebertz

T: + 49 221-8275-3829

E: katrin.siebertz@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Sigrid Leitner

T: +49 221-8275-3332

E: sigrid.leitner@th-koeln.de

Managementkompetenzen

Erwünscht sind Erfahrungen in der Leitung von Forschungsprojekten und/oder Teams. Sie sind bereit, als Netzwerkprofessur im Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW tätig zu werden.

Soziale Kompetenzen

Sie sind teamorientiert und arbeiten gender- und diversitätssensibel. Sie verfügen über einen fachlich fundierten, sachlichen und konstruktiven Kommunikationsstil. Eine hohe Bereitschaft zu kollegialer Kooperation im Institut und in der Fakultät wird erwartet.

Sonstige Kompetenzen

Sie verfügen über ethische Kompetenzen und die Bereitschaft einer kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit den Studierenden zu den Lehrinhalten. Sie verfügen zudem über ausgeprägte Selbstentwicklungskompetenz.

Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebetätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung mit Fachvortrag und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben.

Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeitstätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen,

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Katrin Siebertz

T: + 49 221-8275- 3829

E: katrin.siebertz@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Sigrid Leitner

T: +49 221-8275-3332

E: sigrid.leitner@th-koeln.de

mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Sigrun Weber, Tel. 0221/8275-3120 oder E-Mail: sigrun.weber@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebenstätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebensstätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 5 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen mit Evaluation

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Katrin Siebertz

T: + 49 221-8275- 3829

E: katrin.siebertz@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Sigrid Leitner

T: +49 221-8275-3332

E: sigrid.leitner@th-koeln.de